



GOSTENHOFER Welle

DIE ZEITUNG DES AKTIVSPIELPLATZ GOSTENHOF E.V.

AUSGABE

8

MÄRCHEN SEITE 2 UND 3

INTERVIEW OHNE WORTE SEITE 4 UND 5

KURZGESCHICHTE SEITE 6 UND 7

KURZNEWS SEITE 8

FRAU PRETZ SEITE 9

SALZBURH SEITE 10 UND 11

HOBBYTHEK SEITE 12 - 14

UMWELT AG SEITE 15

ÜBER EINE FREIWILLIGE SPENDE VON 1 EURO ODER MEHR FREUEN WIR UNS ABER SEHR !

KOSTENLOS FÜR ALLE.

Es war einmal . . .

...ein Märchen, das so schön war, dass alle darin mitspielen wollten.
Beim Märchenprojekt des Aktivspielplatz Gostenhof haben sich ein
paar Kinder in Märchenfiguren verwandelt.



HAT ER NOCH ALLE KARTEN IM HUT?
PASCAL ALS VERRÜCKTER HUTMACHER.



Sarah hat beim Märchenprojekt mitgemacht.
Im Interview verrät sie warum - und was ihr lustigster Moment während des Projekts war.



WAS IHR HABT BEIM MÄRCHENPROJEKT GEMACHT?

Sarah: Wir haben uns eine Märchenfigur überlegt, zum Beispiel „Alice im Wunderland“, haben uns dann als „unsere Figur“ verkleidet und so ein Fotoshooting gemacht.

WIE IST DAS GANZE ABGELAUFEN?

Sarah: Als erstes haben wir nach Kostümen gesucht oder welche gebastelt, das hat manchmal ziemlich lange gedauert. Manche haben sich die Haare gemacht, sich geschminkt oder schminken lassen – als Meerjungfrau wollte ich das nicht. Dann haben wir uns gute Hintergründe überlegt. Mein Fotoshooting war am Meer. Wir machen mit dem Aktivspielplatz nämlich immer eine Ferienfahrt an die Ostsee. Das hat dafür richtig gut gepasst.

WARUM HAST DU DICH FÜR DIE KLEINE MEERJUNGFRAU ENTSCHEIDEN?

Sarah: Ich habe eine Monoflosse Zuhause und wollte die unbedingt mal anziehen! Ich wollte wissen, wie es sich anfühlt eine zu tragen.

UND?

Sarah: Es ist ein total cooles Gefühl, damit im Wasser zu schwimmen!

WAS WAR FÜR DICH DER SCHÖNSTE MOMENT WÄHREND DES PROJEKTES?

Sarah: Das Fotoshooting mit Runa! Am Timmendorfer Strand hat Steffi Fotos von uns beiden in unseren Kostümen gemacht. Erst lagen wir trocken am Strand... Dann kam auf einmal von hinten eine Welle mit eiskaltem Wasser!

PLATSCH! SARAH UND RUNA BEKOMMEN ÜBERRASCHEND EINE LADUNG MEERWASSER AB. AN IHREN GESICHTERN SIEHT MAN, DASS ES WIRKLICH EISKALT IST!



„HEUTE IST MEIN NICHTGEBURTSTAG“ - EINE SZENE AUS DEM MÄRCHEN „ALICE IM WUNDERLAND“. AUF DEM SPIELPLATZ WURDE DER NICHTGEBURTSTAG GROSS GEFEIERT.



AUF GEHT-S ZUM TANZ MIT DEM PRINZEN: SHAHID ALS ASCHENPUTTEL.



GRINSEKATZE AMINA KLETTERT DEN BAUM HOCH.



DER HASE LÄSST SICH DAS NICHTGEBURTSTAGS-MENÜ SCHMECKEN.



AUA! DORNRÖSCHEN ALIAS MANEESHA STICHT SICH IN DEN FINGER.

BITTE SAG JETZT NICHTS, BERHAT!

/// DAS INTERVIEW OHNE WORTE

Im Interview ohne Worte werden Fragen nicht mit Worten, sondern mit Gesten, also mit Bewegungen und dem Gesichtsausdruck beantwortet. Diesmal: Berhat zum Thema: „Klimawandel“.



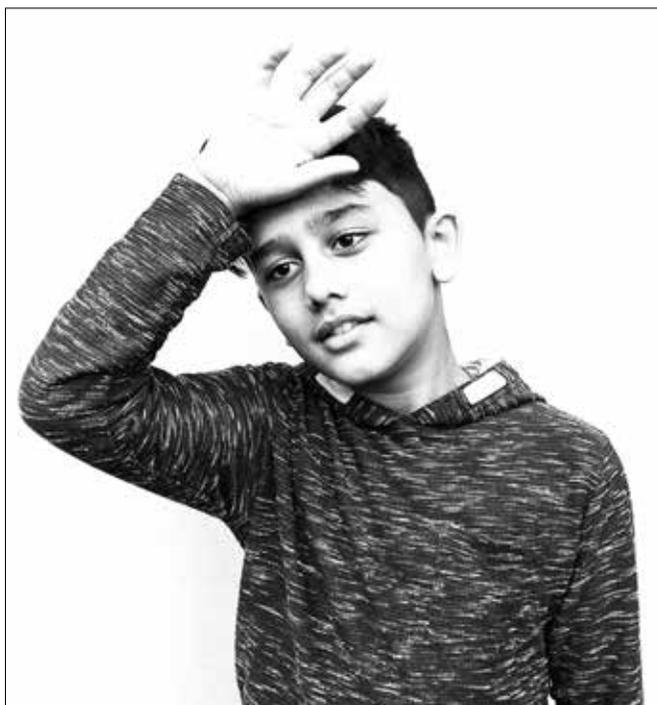
Klimawandel - hast du dieses Wort schon mal gehört?



Okay, das haben wir geklärt - du wusstest schon um was geht, du konntest nur mit dem Wort nichts anfangen!



Was hat es in diesem Sommer, wegen des Klimawandels sehr wenig gegeben?



Was war dafür ein bisschen zu viel des Guten?



Wie schätzt du den Klimawandel ein? Ist er dir egal oder macht er dir Sorgen?



Du meinst also, die Menschen haben der Umwelt zu sehr geschadet. Was denkst du, wie hoch steht uns das Wasser schon?



Was macht dir an der Klimawandel-Geschichte am meisten Sorgen?



Irgendeine Idee, was du gegen den Klimawandel tun kannst?



KURZDEFINITION KLIMAWANDEL:

Wir haben es mit einer durch den Menschen verursachten Wetterveränderung zu tun. Die Temperatur auf der Erde steigt seit Jahren immer weiter an. Die Erwärmung passiert schnell und das kann katastrophale Folgen für Umwelt, Tiere und Menschen haben: Zum Beispiel schmelzen Gletscher, es fällt kein Regen mehr, Bäume, Pflanzen und Tiere verdursten. Eine der schlimmsten Ursachen für den Klimawandel ist CO₂, das mit den Abgasen von Flugzeugen, Autos und Fabriken in die Luft gepustet wird.

WEISS UND BRAUN - EIER GIBT ES
IN VERSCHIEDENEN FARBEN.
FOTO: GAELLE MARCEL/UNSPLASH



WELCHE HENNE HAT WELCHES EI GELEGT?

EIN VERGACKERTER FALL FÜR TIERDETEKTIV PAULE PETZOLD

„Backe, backe Kuchen“, Tierdetektiv Paule Petzold summt zufrieden vor sich hin. In seiner kleinen Küche unten im Keller des Backsteinhäuschens in der Austraße hat er Mehl, Zucker und Mandeln vermischt und das Ganze zu einem Berg aufgehäuft. In die Mitte des Berges hat er eine Kuhle gegraben. Da sollen zwei Eier rein. Paule backt Vanillekipferl. Seine Lieblingsplätzchen im Winter. „Mist, die Eier!“ In der Küche hat Paule keins mehr.

Also raus in die Kälte. Paule wirft sich seinen Mantel über und schnappt sich einen Salatkopf und ein Körbchen. Eierholen ist seit Juni kein Problem mehr für den Tierdetektiv: Seitdem wohnen acht Hühner auf dem Aktivspielplatz Gostenhof. Zwei weiße, zwei schwarze und vier braune sind es. Und sie legen brav Eier. Vier bis fünf an guten Tagen. Das ist genug für Paule und die Kinder des Aktivspielplatzes.

DIE SPRACHE DER HÜHNER

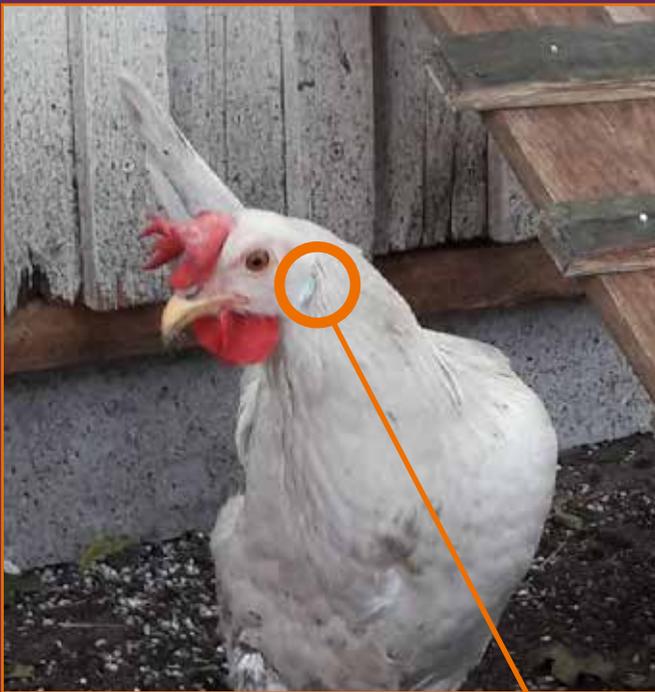
Mit einer schwarzen Henne ist Paule besonders gut befreundet. Er nennt sie Chickaletta. „Gu, gu, guuuuten Morgen“, gackert Sie Paule fröhlich entgegen. „Hallo, Chickaletta!“, gackert Paule fröhlich zurück. Als Tierdetektiv beherrscht Paule sämtliche Tiersprachen. Kätzisch, hündisch, giraffisch und viele weitere. Neuerdings auch hühnisch.

Der Sprache der Hühner zu lernen, war komplizierter als Paule dachte - denn wenn man zu sehr ins Labern beziehungsweise Gackern gerät, hören die Hühner einem einfach nicht mehr zu. Also sagt er kurz und knackig zu Chickaletta: „Ich brauche zwei Eier. Hast du welche?“ „Gack, gack-gack. Ich weiß es nicht“, antwortet die Henne. Was soll das jetzt? Paule blickt die Chickaletta und die anderen Hühner fassungslos an. „Schau in den Stall“, fordert ihn eines der weißen Hühner auf.

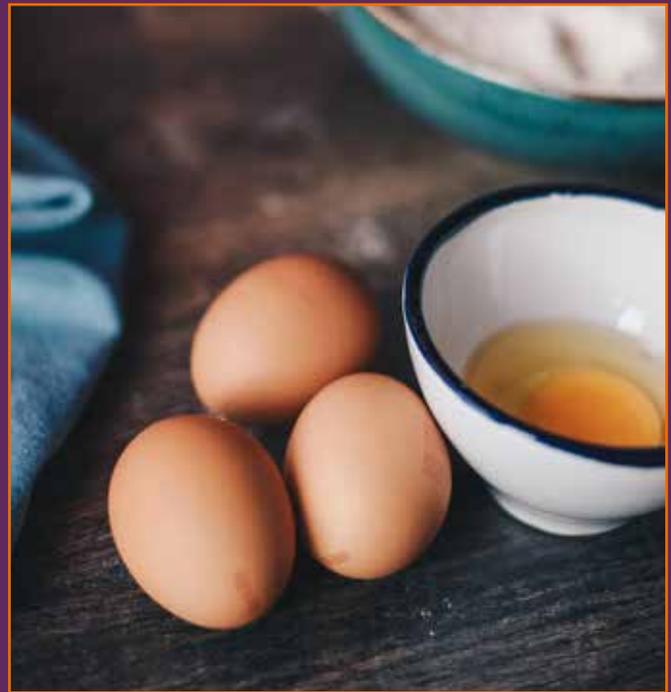
WEISSE UND BRAUNE EIER IM NEST

Okay. Paule schaut. In einem Nest liegt je ein braunes und ein weißes Ei. Chickaletta, die ist ihm gefolgt und blickt ihm über die Schulter. Das geht, weil Paule nicht sehr groß ist. Ein bisschen größer als eine Katze oder halt ein Huhn. Ein Zwischenwesen zwischen Mensch und Tier. Paule kann nichts dagegen machen - und meistens stört es ihn auch nicht. So kann er den Tieren ins Gesicht blicken, wenn er mit ihnen spricht.

„Was ist jetzt das Problem?“, fragt Paule die Henne. „Ein Ei ist weiß, eines braun - keine Ahnung, ob da eines von mir ist!?!“ Chickaletta plustert sich verärgert auf. Wie kann Paule nur so begriffsstutzig sein? „Gock, gockgenau! Wäre das nicht mal ein Fall für dich? Welches Huhn hat welches Ei gelegt?“ fragt ein braunes Huhn.



HINTER DEN AUGEN DER HÜHNER LIEGEN DIE **OHRSCHEIBEN**. SIE VERRATEN, WELCHE FARBE DIE EIER DER TIERE HABEN.



UNABHÄNGIG VON DER FARBE: MIT EIER WIRD EIN TEIG OFT RICHTIG LECKER.

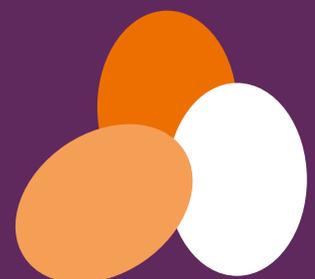
FOTO: DANIELLE MACINNES/UNSPLASH

HINTER DEN OHREN STECKT DAS GEHEIMNIS

Hmmm. Der Tierdetektiv denkt nach. Auch an seinen fast fertigen Plätzchenteig. Und dass er eigentlich keine Lust hat, groß auf Detektiv-Tour zu gehen. Er kramt in seinem Kopf. Weiße Eier, braune Eier □ Da war doch was □ Ah! Paule erinnert sich: Im Sommer hat er mal Brigitte, die Leiterin des Spielplatzes belauscht. „An den Ohren der Hühner erkennt man, welche Farbe ihre Eier haben. Sind die Ohrscheiben rot, legt das Huhn braune Eier, sind die Ohrscheiben weiß, legt es weiße Eier“, hat sie gesagt. Paule gibt diesen Satz an die Hühner weiter.

Die Hühner betrachten ihre Ohrscheiben. Sie liegen etwas unterhalb der Augen. Auch Paule schaut genau hin. Bei den weißen Hühnern sind die Ohren weiß, die braunen und schwarzen Hühner haben rote Ohren. So einfach ist das! „Danke, Paule!“ freut sich Chickaletta. „Jetzt weiß ich, dass eines der beiden Eier im Stall vielleicht von mir ist. Nimm es!“ Eines der weißen Hühner ruft dazwischen: „Und von mir bekommst du ein weißes!“

Zufrieden steckt Paule Petzold die Eier in sein Körbchen, wirft den Hühnern noch etwas Salat hin und verabschiedet sich. Wenn sich seine Fälle nur immer so einfach lösten!



KURZNEWS



WEIHNACHTSFEIER AKTIVSPIELPLATZ

Freitag, 21. Dezember, von 13 bis 17 Uhr findet auf dem Aktivspielplatz in der Austraße die Weihnachtsfeier statt.



WEIHNACHTSSCHLIESSUNG

Vom 24. Dezember bis einschließlich 4. Januar 2019 bleibt das Spielhaus geschlossen. Ab Montag, den 7. Januar 19 sind wir wieder für euch da!

NEUE PROJEKTE



TROMMELN

Wann könnt ihr endlich mal wieder trommeln? Ab sofort immer Freitags mit Jens.



ACRO-YOGA

Du magst Yoga, möchtest aber mal was Neues ausprobieren? Dann mach mit bei Vanessas „Acro-Yoga-Projekt“. Start: Mitte Januar, immer donnerstags ab 17 Uhr.



COMIC-PROJEKT

Du wolltest schon immer mal ein Held in einem echten Comic sein? Dann ist das „Comic-Projekt“ mit Steffi genau das richtige für dich! Start: Mitte Februar, immer mittwochs ab 16.30 Uhr.

THEATER-PROJEKT

Auch im kommenden Jahr werden wir wieder ein unvergessliches Theaterstück auf die Bühne bringen. Wenn du auch mal der Star im Rampenlicht sein möchtest, melde dich bei Brigitte. Start: Mitte Februar, immer montags ab 16.30 Uhr.



WIR SPIELEN THEATER

Am Sonntag, 14. April 2019, führen wir unser Stück im Theater Mumpitz auf. Kommt hin und seht, was wir großartiges eingeübt haben!



EINE, DIE BEIM LESEN HILFT

SEIT EINEM JAHR GIBT ES AUF DEM AKTIVSPIELPLATZ EINE LESEPATIN: DOROTHEA PETZ. IM INTERVIEW ERKLÄRT FRAU PETZ, WAS SIE ALS LESEPATIN MACHT UND WARUM SIE DAS TUT.

WIE SIEHT IHRE TÄTIGKEIT ALS LESEPATIN AUS?

Frau Petz: Ich komme einmal die Woche für insgesamt eineinhalb Stunden auf den Spielplatz oder ins Spielhaus. Dann lese ich mit den sechs Kindern, die sich für mein Angebot gemeldet haben, Bücher. Ein Kind darf oder muss höchstens 10 bis 15 Minuten lesen. Wir lesen nicht so lange, weil sonst die Konzentration nachlässt und es zu anstrengend wird.

WARUM SIND SIE LESEPATIN GEWORDEN?

Ich bin vor einem Jahr in Rente gegangen. In der neuen freien Zeit wollte ich mich persönlich einbringen und etwas Sinnvolles tun. Da ich schon immer gerne gelesen habe, dachte ich mir, es ist eine gute Idee, das Kindern beizubringen, die es nicht so gut können.

WIE KÖNNEN SIE BEIM LESEN HELFEN?

Ich helfe zum Beispiel, wenn jemand Umlaute wie „ä“ und „ö“ nicht kennt und aussprechen kann. Oder ich erkläre ein Wort, wenn es nicht verstanden wird. „Exzellenz“ zum Beispiel kommt oft vor und wird nicht verstanden...

GIBT ES LIEBLINGSGESCHICHTEN?

Am besten kommen Geschichten an, in denen Tiere, Ungeheuer oder Ritter vorkommen.

WAS GLAUBEN SIE, WARUM WOLLEN DIE KINDER MIT IHNEN GEMEINSAM LESEN?

Klar, die einen wollen besser lesen lernen. Es gibt aber auch einen Jungen, der hat einfach aus Neugier mitgemacht – er wollte wissen, was in der Lesestunde passiert. Es hat ihm gefallen und er ist dabei geblieben. Bestimmt ist es auch so, dass die Süßigkeiten und der Kinogutschein, den es nach 10 Leseinheiten gibt, ein kleiner Anreiz sind.

WAS BRINGT IHR LESEUNTERRICHT?

Es ist mir klar, dass die Zeit, in der ich mit den einzelnen Kindern lese, zu kurz ist, um sie zu perfekten Lesern zu machen. Aber ich trage dazu bei, dass das Lesen den Kindern mehr Spaß macht und sie Laute und Worte kennenlernen, die sie vorher nicht kannten. Es ist enorm, wie sehr manche ihre Leistungen innerhalb relativ kurzer Zeit verbessern können. Da bin ich sehr stolz auf die Kinder!

FÜR ALLE KINDER, DIE BEI IHR LESEN, BASTELT DOROTHEA PETZ EINEN LESEPASS. NACH JEDEM LESEN GIBT ES EINEN STEMPEL. BEI ZEHN STEMPELN EINEN KINOGUTSCHEIN.



AKTIVSPIELPLATZ GOSTENHOF ON STÄDTETOUR



MEIN AUSFLUG NACH SALZBURG

NOTIERT VON: SANTINO

+++ Neu +++ Neu +++ Neu +++

Der Aktivsplatz Gostenhof führt ein neues Reise-Format ein. Ab sofort soll jedes Jahr im Herbst eine Städtetour stattfinden. Die Idee dahinter: Die Reiseteilnehmer haben so die Chance, mal eine andere Stadt als Nürnberg kennenzulernen. Die erste Städtetour mit einer kleinen Gruppe an Spielplatzkindern ist in den Herbstferien gelaufen. Es ging nach Salzburg in Österreich. Santino hat die Reiseeindrücke festgehalten.



ÖSTERREICH ALSO. ICH WAR NOCH NIE HIER. ÜBERHAUPT WAR ICH NOCH NIE IN EINEM ANDEREN LAND AUSSER DEUTSCHLAND. MEINE ERSTE AUSLANDSREISE ALSO. WAHNSINN.

UNTERSCHIEDE. IST ETWAS IN ÖSTERREICH ANDERS ALS BEI UNS IN DEUTSCHLAND? JA: DIE RUSSE. SIE HINGEN AN LEITUNGEN, WIE DAS BEI UNS BEI DEN STRASSENRAHNEN IST. UND DIE ÖSTERREICHER SPRECHEN ETWAS ANDERS. ABER ICH KONNTE SIE VERSTEHEN.

UNTERNEHMUNGEN WIR WAREN IN DER STADT UND HABEN EINE NACHTWANDERUNG GEMACHT. BEI DER WANDERUNG DURFTEN WIR HALLOWEEN-SÜSSIGKEITEN SAMMELN. DANN WAREN WIR NOCH IM HAUS DER NATUR, IN EINEM BERGWERK, IN EINEM ZOO UND WIR HABEN EINEN FILM ANGESCHAUT.



Vorne: die Reisegruppe. Hinten: die Stadt Salzburg.



Und ab: Die Kinder des Aktivspielplatz fahren mit der Bahn nach Salzburg.



Auch der Besuch einer Salzmine gehörte zum Programm.



Für die Führung schlüpfen die Kinder in schicke Overalls.



Wer in Österreich war, muss eines unbedingt gesehen haben: die Berge.



Wie süß: bei einer Nachtwanderung gab es Wegweiser, die zu Süßigkeiten führten.



Krokodile, Saurier und Schlangen – Informationen über diese Tiere und lebensgroße Plastikmodelle gab es im Salzburger Naturkundehaus.



Immer wieder schön: Fische im Zoo.

NÜRNBERG



SALZBURG

ÖSTERREICH

WAS MIR AM RESTEN GEFALEN HAT ICH FAND DAS HAUS DER NATUR GUT, WEIL ICH DA WAS ÜBER HAIE UND KROKODILE GEHÖRT HABE. AUSSERDEM GAB ES ECHTE SCHLANGEN. DER ZOO HAT MIR AUCH SEHR GUT GEFALEN. ICH MAG ZOOS EINFACH.

MEINE IDEE FÜR DIE NÄCHSTE STÄDTETOUR ICH WÜRD VOLL GERNE MAL IN EINE STADT NACH ENGLAND. DAS FÄNDE ICH IRGENDWIE COOL. ODER PARIS, DAS WÄRE AUCH WAS.



H O B B Y T H E K

DU MÖCHTEST SELBST WAS BASTELN ODER BACKEN? IDEEN DAZU FINDEST DU IN UNSERER HOBBYTHEK.

PERLENSTERNE AUS DRAHT

DU BRAUCHST:

Perlen in 2 verschiedenen Farben (die Perlen sollten die gleiche Größe haben), Basteldraht, der durch die Perlen hindurch passt, eine Schere

SO WIRD'S GEMACHT:

- » 1. Schneide ein etwa 30 Zentimeter langes Stück Draht ab. Beginne mit dem mittleren Kreis. Fädle hier zehn Perlen einer Farbe auf.
- » 2. Den Perlenkreis schließen, indem du den Draht wieder durch die erste Perle fädelt. Am Ende sollte noch ein kleines Stück Draht von etwa 5 Zentimeter übrig bleiben. Dieses Stück lässt du einfach dran und beachtest es erstmal nicht.
- » 3. Den Perlenring gut zuziehen. Am Ende einen hast du ein kurzes Stück Draht und ein langes am Perlenring. Mit dem langen Stück geht es weiter.
- » 4. An den Stern kommen nun Schritt für Schritt die einzelnen Zacken des Sterns dran (fünf werden es insgesamt). Dafür fädelt du als erstes drei Perlen von der anderen Farbe und noch eine weitere Perle in der gleichen Farbe auf.
- » 5. Nachdem du die vier Perlen aufgefädelt hast, fädelt du das Drahtstück durch die zu vorletzt aufgefädelt Perle zurück und ziehst ihn gut fest. Jetzt schaut der Draht unterhalb der beiden zuletzt aufgefädelt Perlen heraus. Nun musst du für die zweite Hälfte des Zackens noch zwei weitere Perlen in deiner zweiten Farbe auffädeln und anschließend den Draht durch die zweite folgende Perle am Perlenring fädeln. Du lässt also immer eine Perle am Mittelring aus.
- » 6. Mit den anderen Zacken machst du anschließend genauso weiter. Zwischen-durch kannst du den Perlenring in der Mitte am kurzen Drahtende immer mal wieder ein bisschen fest ziehen, da er sich währenddessen ein wenig lockern kann.
- » 7. Bei der letzten Zacke bist du wieder genau am Anfang des mittleren Perlenrings angekommen und fädelt den Draht durch die allererste Perle am Ring durch. Damit das Ganze schön fest bleibt, schneidest du das lange Drahtstück so ab, dass am Ende noch 2 bis 3 Zentimeter übrig sind. Die wickelst du dann ein paar Mal so um den Drahring in der Mitte, dass das Drahtstück zwischen zwei Perlen möglichst wenig sichtbar ist. Den Rest schneidest du komplett ab. Mit dem zweiten Drahtstück machst du es genauso.



LEBKUCHEN

ZUTATEN:

5 Eier, 500 Gramm gemahlene Haselnüsse, 400 Gramm Rohrzucker, 50 Gramm Orangeat, 50 Gramm Zitronat, 1 Päckchen Lebkuchengewürz, 1 Teelöffel Zimt, 1 Messerspitze Hirschhornsalz, ein halber Teelöffel geriebene Zitronenschale, 30 Oblaten, 100 Gramm Kuvertüre

SO WIRD'S GEMACHT:

- » 1. Orangat und Zitronat fein hacken. Alle Zutaten zu einem Teig verrühren.
- » 2. Den Backofen auf 200 Grad vorheizen.
- » 3. Den Teig auf die Oblaten streichen
- » 4. Die Lebkuchen bei 150 Grad 30 bis 45 Minuten backen.
- » 5. Die Kuvertüre hacken und in einem Töpfchen über einem Wasserbad schmelzen (Wichtig: Es darf kein Wasser in die Kuvertüre gelangen!).
- » 6. Die kalten Lebkuchen mit der flüssigen Schokolade bestreichen.
- » 7. Lebkuchen trocknen lassen und dann genießen. Wenn du sie länger aufheben möchtest, eignet sich dafür am Besten eine Blechdose.



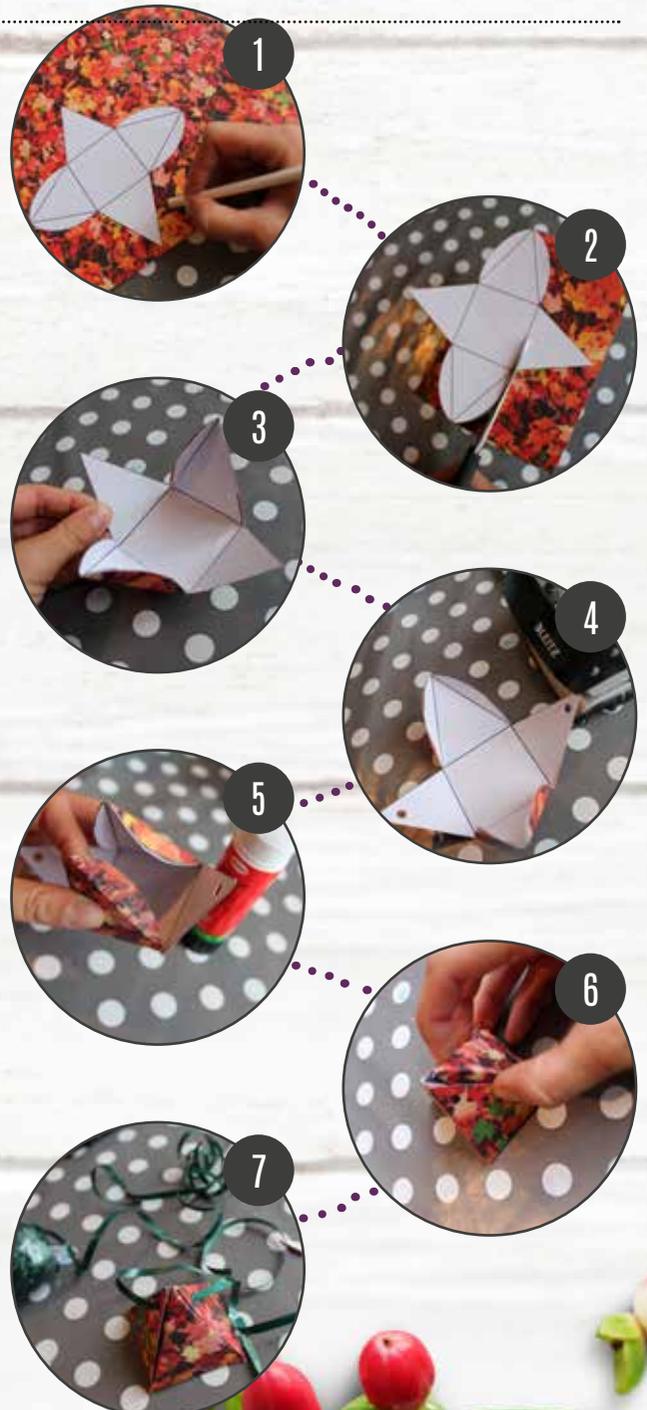
DREIECKIGE GESCHENKSCHACHTELN

DU BRAUCHST:

eine Schablone (wenn du keine hast kannst du dir so eine wie auf dem Bild aufzeichnen), Bleistift, Schere, Klebestift, Geschenkband, 1 Blatt farbiges Bastelpapier, Locher

SO WIRD'S GEMACHT:

- » 1. Zeichne den Umriss deiner Schablone auf dem Bastelpapier nach. Dabei ist es wichtig, nicht die Klebelaschen zu vergessen.
- » 2. Schneidest das Ganze ordentlich aus.
- » 3. Falte die Dreiecke um das Quadrat herum sauber an den Linien nach innen. Auch die Klebelaschen der beiden Dreiecke werden an den Linien nach innen gefaltet.
- » 4. Um deine Schachtel später mit einer Schleife verzieren zu können, stanzst du in die Spitzen von zwei gegenüberliegenden Dreiecken Löcher.
- » 5. Bestreiche die Klebelaschen an einem der beiden Dreiecke mit Kleber und klebe schon ein Teil des Dreiecks zusammen. Am Schluss bleibt noch eine Seite offen.
- » 6. Befülle die Schachtel mit deinem Geschenk und klebe anschließend noch die andere Seite zu.
- » 7. Ziehe zum Schluss ein Geschenkband in die Löcher in der Spitze und binde eine Schleife.



WARUM PASCAL DIE UMWELT-AG GEGRÜNDET HAT

DIE MEERE SIND DRECKIG, DIE BÄUME HABEN DURST UND PLASTIK BEKOMMEN WIR AUS UNSEREM LEBEN (IM MOMENT) NICHT MEHR WEG. WAS MAN GEGEN DIESE ZUSTÄNDE TUN KANN? EINE UMWELT-AG GRÜNDEN ZUM BEISPIEL! WAS IHN DAZU VERANLASST HAT, ERKLÄRT PASCAL IM FOLGENDEN:

Ich bin Pascal und habe die Umwelt-AG des Aktivspielplatz Gostenhof gegründet. Meine Umwelt-AG ist eine Arbeitsgemeinschaft, in der man Müll aufsammelt oder sich sonst wie um die Umwelt kümmert. Ein paar Mitglieder hat meine Arbeitsgruppe schon: Natürlich alle Betreuer des Spielplatzes - die müssen ja mit gutem Beispiel vorangehen. Es sind aber auch ein paar Kinder dabei. Ich denke, es macht allen Spaß Teil der Umwelt-AG zu sein.

Die Geschichte hinter meiner AG ist folgende: Ich habe viele Filme über die Weltmeere gesehen. Es schwimmt viel Dreck herum und viele Milliarden Fische - einige davon werden nicht einmal gegessen - verfangen sich in riesigen Fischernetzen. Da will ich nicht weiter einfach nur entsetzt zuschauen, habe ich mir gedacht - und den Entschluss gefasst, die Umwelt-AG zu gründen.

Mein Ziel ist, dass es irgendwann mal keinen Müll mehr auf dem Spielplatz gibt. Ich weiß, das ist eine schwierige Aufgabe, denn jeden Tag wird neuer Müll mitgebracht. Aber ich probiere es wenigstens. Sonst klappt es ja auf keinen Fall.

Für die Zukunft meiner AG würde ich mich voll freuen, wenn noch mehr Leute mitmachen. Natürlich möchte und kann ich niemanden dazu zwingen. Aber wenn wir nicht irgendwann für frische Luft bezahlen wollen, dann können wir nicht so weitermachen wie bisher.



**WER SICH ALS MITGLIED MEINER
UMWELT-AG BEWERBEN MÖCHTE,
KANN ER SICH JEDERZEIT GERNE
BEI MIR MELDEN!**



UNTERSTÜTZER FÜR DIE GOSTENHOFER WELLE GESUCHT

Das ist die achte Ausgabe der Spielplatzzeitung Gostenhofer Welle. Geschrieben und recherchiert wurde sie von den Kindern des Aktivspielplatz Gostenhof e.V., unterstützt von einer Redakteurin sowie den Erziehern und Sozialpädagogen der Einrichtung. Die Gostenhofer Welle informiert Kinder, Sponsoren, Mitglieder, Förderer, Mitarbeiter, Eltern und Freunde des Aktivspielplatz Gostenhof über Geschehnisse auf dem Spielplatz.

MITSURFEN

- Egal ob kreativ mit Fotos, Illustration, Text oder Ideen
- finanziell mit einer Spende oder einer Anzeige
- materiell mit einer Sachspende für unser Gewinnspiel

Das Redaktionsteam der Gostenhofer Welle freut sich über Unterstützung. Unterstützer dürfen gerne eine kostenlose Anzeige in der Gostenhofer Welle veröffentlichen.

Kontakt: gostenhofer.welle@gmx.de

Tel.: 09 11-26 85 83

AN DEN AKTIVSPIELPLATZ SPENDEN

Spendenkonto:

Sparkasse Nürnberg

IBAN: DE04760501010001159888

BIC: SSKNDE77XXX

SCHWIMMEN

AUF DER GOSTENHOFER WELLE SCHWIMMT EIN SCHIFF: DAS HOLZSCHIFF „WILDE 13“ AUF DEM SPIELPLATZ HAT UNS BEI DER NAMENSgebung INSPIRIERT...

IMPRESSUM

Redaktion:  Daniela Ramsauer, Freie Journalistin
E-Mail: gostenhofer.welle@gmx.de
Gestaltung: Matthias Deinert / Mediengestalter/ md@md79.de

**Pädagogische
Projektleitung:** Stefanie Kirsch, Erzieherin

Druck: Printmedienwerk GmbH
Willstrasse 4-6, 90429 Nürnberg
Tel.: 09 11-27 00 22
www.printmedienwerk.de
info@printmedienwerk.de

Herausgeber: Aktivspielplatz Gostenhof e.V.

Veit-StoB-

Tel.: 09 11-2



Jugendamt

Der Aktivspielplatz Gostenhof wird gefördert durch das Jugendamt der Stadt Nürnberg.